

**Rezension für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz**

Verfahren

IMBES Interessante und Motivierende Berufe nach dem Studium

AGAB. (2018). Bern: SDBB.

Kategorie

Interessentest

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Psychometrisches Instrument zur Erfassung der Interessen an beruflichen Tätigkeiten, die im Anschluss an ein Hochschulstudium offenstehen, sowie der dahinterliegenden Berufsmotivationen. Angewendet wird das Instrument hauptsächlich in der Studien- und Laufbahnberatung.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Gymnasiasten/innen, Studierende und Erwachsene mit Fragen zur Studienwahl und der dahinterliegenden persönlichen Motivation sowie bei Motivationsproblemen vor oder während dem Studium.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Der IMBES basiert auf dem Arbeitsmittel «Motiviert Arbeiten nach dem Hochschulstudium». Für das aktuelle Instrument wurde die Itemanzahl reduziert und aufgrund der Faktorenanalyse einem Berufsbereich zugeordnet. Die Berufsbereiche wurden teilweise angepasst und neu benannt. Dies führte zu 141 Items, die 17 Berufsbereichen zugeordnet werden (Tabelle 1). Der IMBES erlaubt ausserdem eine Auswertung auf sekundärer Ebene. Die neun Berufsmotivationen (Tabelle 2) fundieren auf einem Zuordnungs- und Abgleichprozess sowie einer psychometrischen Überprüfung mittels Item- und Skalenanalysen.

Tabelle 1 Berufsbereiche

Berufsbereiche	
Gesundheit und Medizin	Agronomie
Soziales	Energie und Umwelt
Theater, Film und Musik	Informatik
Design und Gestaltung	Technik, Maschinen und Materialien
Medien und Sprache	Tourismus und Hotellerie
Internationale Zusammenarbeit	Wirtschaft und Finanzen
Recht und Sicherheit	Bildung
Chemie, Pharmazie und Lebensmittel	Marketing und Kommunikation
Bau und Raumplanung	

Tabelle 2 Berufsmotivationen

Berufsmotivationen	
Praktisches Schaffen	Helfen
Technische Probleme lösen	Führung
Naturnähe und Nachhaltigkeit	Wirtschaftlicher Erfolg
Neugier	Ordnung und Sicherheit
Kreativität	

1.4 Material

Unterlagen stehen direkt auf der Online-Test-Plattform zur Verfügung. Bei vorhandenem Login zum Download zur Verfügung auf <https://otp.sdbb.ch/login/otp/> unter Dokumentation der Testverfahren. Informationen über die OTP sind auf www.test.sdbb.ch zu finden.

Folgende Dokumente stehen zur Verfügung:

- Handbuch zum IMBES
- Liste der Berufsbereiche mit Beschreibung
- Liste der Berufsmotivationen mit Beschreibung
- Leitfaden für die Testinterpretation und das Beratungsgespräch
- Liste mit möglichen Berufen nach einem Hochschulstudium - nach eigenen Bedürfnissen sortierbar

1.5 Anwendungen

1.5.1 Durchführung und Auswertung

Die Durchführung und Auswertung ist auf der Online-Test-Plattform OTP des SDBB unter möglich.

Durchführung

Konkrete Tätigkeiten aus Berufen (141 Items), die nach einem Hochschulstudium ausgeübt werden können, müssen auf einer 5-stufigen Likertskala nach Interesse beurteilt werden. Der Test wird auf der Online-Test-Plattform durchgeführt, Dauer ca. 15-25 Minuten.

Nach Abschluss der Testung wird für den/ die Klienten/-in innerhalb der Auswertung ein Arbeitsblatt mit Vertiefungsfragen zu den Tätigkeiten, die ihn/sie besonders interessieren, generiert. Diese können vom Klient/en schriftlich als Vorbereitung auf das Auswertungsgespräch beantwortet werden.

Auswertung

Die Auswertung wird durch die OTP automatisch erstellt.

Die Auswertung der Vertiefungsfragen kann gemeinsam im Gespräch mit dem/der Klient/-in durchgeführt werden.

1.5.2 Interpretation

Es stehen Auswertungen zu den Berufsinteressen in Rohprozentwerten (Grafik, Rangliste der wichtigsten Berufsbereiche, Details zu den wichtigsten Berufsbereichen), Auswertungen zu den Berufsmotivationen, ebenfalls in Rohprozentwerten (Grafik, Rangliste der Berufsmotivationen), eine Itemliste (Sortierung nach Bedarf) sowie ein Arbeitsblatt mit Vertiefungsfragen zur qualitativen Auswertung zur Verfügung.

Der zum Download verfügbare Leitfaden unterstützt den Berater bei der Interpretation der Ergebnisse und beim Beratungsgespräch.

Die kritische Differenz beträgt sowohl bei den Berufsbereichen als auch bei den Berufsmotivationen für Skalenmittelwerte mindestens 8 Prozent-Punkte. Profilwerte, welche sich um weniger als 8 Prozent-Punkte unterscheiden, sind demnach als ähnlich ausgeprägt zu interpretieren.

Die Itemliste (Sortierung nach Bedarf) kann hinzugezogen werden, um das Zustandekommen einzelner Werte besser nachzuvollziehen.

Die Auseinandersetzung mit den und Besprechung der Vertiefungsfragen ergibt zusätzliche Hinweise auf spezifische Tätigkeiten, Rollen oder Motivationen in Bezug auf einen zukünftigen Beruf.

Mit Hilfe der Berufsliste (zum Download verfügbar) kann in der Beratung auf die konkreten Berufe, die hinter den Items stecken, eingegangen werden.

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

Objektivität:

Die Durchführungs-, Auswertungs- und Interpretationsobjektivität des Instrumentes ist durch die schriftliche Instruktion, die standardisierte Durchführung und Auswertung auf der Online-Test-Plattform gegeben.

Reliabilität:

Die 17 Berufsbereiche verfügen über eine hohe interne Konsistenz (Cronbach Alpha über .80, im Durchschnitt .86).

Die neun Berufsmotivationen verfügen ebenfalls über eine hohe interne Konsistenz (Cronbach Alpha über .80, im Durchschnitt .86).

Validität:

Items und Berufsbereich-Skalen wurden in zwei Schritten faktor analysiert. Die Items der neu geformten Berufsbereiche-Skalen haben ihre Hauptladung zu fast 100% auf dem gleichnamigen Faktor. Items mit bedeutsamen Nebenladungen wurden reduziert. Einige wenige inhaltliche Nebenladungen wurden toleriert. Die Ergebnisse der Faktorenanalysen wurden validiert hinsichtlich inhaltlicher Nachvollziehbarkeit und konzeptioneller Klarheit.

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

-

1.6.3 *Normen*

Es handelt sich um ein Testverfahren ohne Normwert-Vergleich. Die Rohwert-Skalen sind psychometrisch fundiert mit einer Stichprobe von N=1008.

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Beim IMBES handelt es sich um ein intern valides Instrument, das einerseits eine quantitative und andererseits qualitative Interpretation der Ergebnisse zulässt. Die Erweiterung durch eine sekundäre Ebene erlaubt im Anschluss an das Gespräch über Berufsinteressen in die Tiefe zu gehen, indem auf Motivationen hinter den Interessen für bestimmte Berufe eingegangen werden kann. Mit seinen 141 Items kann der IMBES als ökonomisch bezeichnet werden. Die Mindestanforderungen der Gütekriterien sind erfüllt. Normen sind wünschenswert.

2.2 Kritik / Grenzen

Mit den bestehenden IMBES-Items können die Berufsmotivationen in einem mittleren Differenzierungsgrad erfasst werden (differenzierter als mit den sechs Holland-Dimensionen, und zusammenfassender als mit den zahlreichen Dimensionen des VIA-IS). Ein künftiger Schritt besteht in der Überprüfung, ob damit alle praktisch relevanten Motivationsbereiche abgedeckt werden – unter Einbezug der Rückmeldungen der Beraterschaft, aktueller Forschungserkenntnisse, und/oder eines Rückvergleichs mit dem gesamten VIA-IS Modell.

2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Der IMBES eignet sich zur Erkundung der beruflichen Möglichkeiten und der dahinterliegenden Motivationen. Dem Berater stehen zahlreiche Hilfsmittel zur Verfügung, die eine auf die Bedürfnisse des Klienten zugeschnittene Interpretation der Ergebnisse zulassen.

2.4 Anmerkungen

-

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieser Rezension, die den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.